



Kämmerei

Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr.
B-8134/2026

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Kultur und öffentliche Ordnung	16.02.2026
Ausschuss für Bau- und Stadtentwicklung, Umweltschutz und Verkehr	17.02.2026
Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport	18.02.2026
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	23.02.2026
Hauptausschuss	24.02.2026
Ortsbeirat Frankenfelde	26.02.2026
Ortsbeirat Kolzenburg	05.03.2026
Stadtverordnetenversammlung	24.03.2026

Titel:

Haushaltssatzung 2026 mit ihren Bestandteilen und Anlagen

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung berät und beschließt die Haushaltssatzung 2026 mit ihren Bestandteilen und Anlagen gemäß § 69 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg.

Finanzielle Auswirkung: [ja] siehe Haushaltsplan

Anzeigepflichtig

Veröffentlichungspflichtig

Bürgermeister

Kämmerin

Erläuterung:

Nähere Erläuterungen sind im Vorbericht im beiliegenden Entwurf des Haushaltsplanes 2026 dargestellt.

Der Haushaltsplan ist Bestandteil der Haushaltssatzung. Er enthält alle im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich

1. anfallenden Erträge und eingehenden Einzahlungen,
2. entstehenden Aufwendungen und zu leistenden Auszahlungen und
3. notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Der Haushaltsplan besteht gemäß § 3 (1) KomHKV aus:

- dem Ergebnishaushalt
- dem Finanzhaushalt
- den Teilhaushalten
- dem Stellenplan

Zu den Anlagen gehören gemäß § 3 (2) KomHKV:

- der Vorbericht
- eine Übersicht über die dauernde Leistungsfähigkeit
- eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen; werden Auszahlungen in Jahren fällig, auf die sich der mittelfristige Ergebnis- und Finanzplan nicht erstreckt, so ist die voraussichtliche Deckung des Auszahlungsbedarfs dieser Jahre gesondert darzustellen,
- eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten, der Rücklagen und der Rückstellungen
- eine Übersicht über die Sonderposten und über die veranschlagten Erträge aus der Auflösung der Sonderposten
- eine Übersicht über die veranschlagten Erträge und Aufwendungen aus allgemeinen Umlagen
- eine Übersicht über die Entwicklung des Gesamtergebnisses und der Rücklagen unter Berücksichtigung von Fehlbetragsdeckungen aus Vorjahren
- eine Übersicht über alle veranschlagten Investitionen
- die Wirtschaftspläne der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit mehr als 50 Prozent beteiligt ist und
- eine Übersicht über die gebildeten Budgets

Der Vorbericht gibt einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der kommunalen Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage.

Das Gesamtergebnis konnte im Vergleich zum Entwurf am 20. Januar 2026 um **1.018.500 €** verbessert werden. Im Bereich der Steuern wurde aufgrund der erzielten Erträge beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer für das Haushaltsjahr 2025 eine Erhöhung des Ansatzes um **500.000 €** eingeplant. Die beantragten Defizitzuschüsse von den freien Trägern für die Betriebsführung der Kindertageseinrichtungen wurden seitens des Fachamtes einer kritischen Prüfung unterzogen. Nach dieser Überprüfung wurde der ursprünglich ermittelte Planansatz um **416.100 €** gesenkt. Insgesamt konnte der Fehlbetrag von **5.639.100 €** auf **4.620.600 €** reduziert werden.

Anlage:

- Haushaltssatzung 2026 mit ihren Bestandteilen und Anlagen
- Vergleich Ergebnisplan Entwurf 20.01.2026 zur B-8134/2026

Anlage: